

BM Holberg erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt, übergibt die Sitzungsführung an die stv. Vorsitzende Stv. Weimer und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Nach einer kurzen Erläuterung des Prüfergebnisses durch StK Knabe, dass die Gesamtergebnisrechnung 2012 als Jahresergebnis einen tatsächlichen Fehlbetrag von gut 3,9 Millionen € aufweise und der Eigenkapitalverzehr somit im Jahr 2012, entgegen der bisherigen Haushaltsplanungen, nicht eingetreten sei - fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. 12. 2012 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
2. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 3.982.060,66 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31. 12. 2012 vorbehaltlos Entlastung.

Beschluss:

1. Der Rat stellt den örtlich geprüften und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. 12. 2012 gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW fest.
2. Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 3.982.060,66 € der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.
3. Aufgrund des Prüfungsergebnisses mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilen die Ratsmitglieder dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für den Jahresabschluss zum 31. 12. 2012 vorbehaltlos Entlastung.